

Basel, 31. Mai 2021

Medienmitteilung – Geschäftsbericht SPITEX BASEL 2020

«Am liebsten daheim» – das neue Coronavirus hat die Nachfrage nach Spitexleistungen markant erhöht.

Das neue Coronavirus hat zu einem starken Anstieg der Nachfrage nach den Leistungen von SPITEX BASEL geführt. 2020 wurden insgesamt 413 144 Leistungsstunden erbracht. Das entspricht 33 959 Stunden mehr als im Vorjahr, insgesamt betrug das Stundenwachstum 9 %. Mit rund 110 000 Stunden und einer Veränderung von 21 % gegenüber dem Vorjahr war der Anstieg in der Behandlungspflege besonders ausgeprägt.

In wirtschaftlicher Hinsicht zeichnete sich das Jahr 2020 für SPITEX BASEL vor allem durch Unsicherheiten bei den pandemiebedingten Mehrkosten aus. Die Jahresrechnung zeigt einen Betriebsertrag von 43,2 Millionen und Aufwände von 43,4 Millionen Franken. Nach Finanz- und ausserordentlichem Erfolg schliesst die Rechnung mit einem negativen Resultat von 0,26 Millionen Franken. Eingerechnet ist der vom Kanton Basel-Stadt in Aussicht gestellte Beitrag an die ausserordentlichen Pandemiekosten.

E-Dokumentation hat Pandemiebewältigung unterstützt

Das Projekt zur Einführung der elektronischen Kundendokumentation bei SPITEX BASEL konnte trotz Pandemie wie geplant im Juni 2020 abgeschlossen werden. Dieses Instrument hat sodann die Spitexarbeit unter Covid-Bedingungen bereits erfolgreich unterstützt.

Ebenfalls erfolgreich und plangemäss ist die Kooperation mit Curavis Spitex am 1. April 2020 gestartet. Sie ermöglicht den Kundinnen und Kunden ein umfassendes Angebot an pflegerischen, hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen.

Zentrale Bedeutung der Pflegeberufe

Das vergangene Jahr hat aufgezeigt, wie wichtig die Pflegeberufe für die Versorgungssicherheit sind. Die herausfordernden Rahmenbedingungen für die Berufsausübung sind inzwischen breit anerkannt. Es gilt nun, sie nachhaltig zu verbessern, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Im Frühjahr 2020 wurde sehr bald klar: Die Pandemie lässt sich nur gemeinsam bewältigen. Die rasch etablierte enge und unkomplizierte Zusammenarbeit aller Akteure und die gelebte Solidarität waren beeindruckend. Als Betrieb des Gesundheitswesens hat SPITEX BASEL eine besondere Verantwortung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Aufgabe auf eindrückliche Art und Weise angenommen. Dadurch war es möglich, die deutliche Nachfragesteigerung abzudecken.

Kontakt: Stefan Schütz, Geschäftsführer SPITEX BASEL
stefan.schuetz@spitexbasel.ch | Telefon 061 686 96 05

SPITEX BASEL ist eine nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Stiftung mit einem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Stadt. Die rund 600 Fachpersonen pflegen und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Ziel, ihnen bei Krankheit, Behinderung oder Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Der Erhalt von Selbstständigkeit und Lebensqualität sowie die Entlastung von Angehörigen stehen dabei im Vordergrund.